

# beratung versicherung, mal wieder

**Beitrag von „silke111“ vom 6. Januar 2010 22:16**

ja, an die verbraucherzentrale habe ich auch schon gedacht.

werde ich wahrscheinlich auch machen. kostet pro 1,5 std. stolze 150€, aber lohnen würde es sich sicherlich.

habe ich das eigentlich richtig verstanden, dass der höchstsatz an versorgungsbezügen nach 40 dienstjahren 75% der letzten bezüge beträgt? also wenn man ganz normal und nicht aus gründen von altersteilzeit, DU usw. in den ruhestand kommt und evtl.vorher durchgehend beschäftigt und in vollzeit war?

dann könnte man ja relativ genau berechnen, wie hoch die "versorgungslücke" ist und ob bzw. inwiefern man die noch absichern will, um im ruhestand etwa das gleiche geld zur verfügung zu haben...

